



PRESSEMELDUNG

Hamburg, 26. September 2025

Der Solist Daniele Bonelli erhält den renommierten italienischen Tanzpreis „Premio Nazionale Sfera D'oro per la Danza“

Der italienische Solist Daniele Bonelli, seit vergangener Spielzeit Mitglied des Hamburg Ballett, wird morgen, am Samstag, den 27. September 2025 mit dem bedeutenden italienischen Tanzpreis „Premio Nazionale Sfera D'oro per la Danza“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung, die in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben wird, würdigt herausragende italienische Tänzer:innen, die sich sowohl national als auch international etabliert haben. Über die Vergabe entscheidet eine internationale Jury, bestehend aus führenden Tanzkritiker:innen sowie Persönlichkeiten aus der Tanzwelt. In früheren Jahren wurde der Preis unter anderem an Silvia Azzoni und Jacopo Bellussi verliehen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer feierlichen Gala im traditionsreichen Teatro Verdi in Padua statt. Einige der von der Jury ausgewählten zehn Preisträger:innen werden sich vor der Verleihung mit einem Solo oder einem Pas de deux aus dem klassischen oder zeitgenössischen Repertoire dem Publikum präsentieren. Daniele Bonelli wird gemeinsam mit der Solistin Futaba Ishizaki ein Pas de deux aus John Neumeiers Ballett „Der Nussknacker“ tanzen, ein Werk, das Bonelli aktuell im Repertoire des Hamburg Ballett interpretiert.

Über den Preisträger

Daniele Bonelli wurde 2001 im toskanischen Pietrasanta geboren und erhielt seine Ausbildung an der renommierten Ballettschule Scuola di Ballo dell'Accademia Teatro alla Scala in Mailand. Zu seinen prägenden Lehrer:innen zählen Leonid Nikonov und Loretta Alexandrescu.

Seine Karriere begann 2020 am Ballett am Rhein, wo Demis Volpi für ihn die Rolle des Albrecht in „Giselle“ kreierte, Dominique Dumais eine Hauptrolle in „A kiss to the world“ schuf und er Solopartien in Choreografien von Roland Petit, William Forsythe,

Sharon Eyal, Hans van Manen, George Balanchine und anderen tanzte. Seit 2024 ist Bonelli Solist des Hamburg Ballett, wo Aszure Barton für ihn die Rolle „Empathie“ in „SLOW BURN“ schuf. Sein Repertoire in Hamburg umfasst außerdem Drosselmeier in John Neumeiers „Der Nussknacker“, Demetrius in John Neumeiers „Ein Sommernachtstraum“, Mr. Brocklehurst in Cathy Marstons „Jane Eyre“ sowie Soli in Pina Bauschs „Adagio“ und William Forsythes „Blake Works V (The Barre Project)“.

Die vollständige Liste der diesjährigen Preisträger:innen sowie weitere Informationen zum Preis, zur Gala und zum Festival finden sich auf der Webseite:
www.lasferadanzafestival.it

PRESSESTELLE DES HAMBURG BALLETT

Friederike Adolph (Pressesprecherin) | Martina Zimmermann (Leitung Kommunikation)
Tel. +49 (0) 40 35 68 - 919 / -970
presse@hamburgballett.de
www.hamburgballett.de